



Südtiroler Informatik<sup>AG</sup>  
Informatica Alto Adige<sup>SPA</sup>

## **Konsultation des Marktes zwecks Ankauf von Lizenzen, Support- und Wartungsaktivitäten der Plattform für elektronische Protokollierung Eprocs der Provinz Bozen.**

### **Dokument der Marktkonsultation**

**Südtiroler Informatik AG, Werner Von Siemens-Straße 29  
39100 Bozen**

**E-mail: [siag@legalmail.it](mailto:siag@legalmail.it)**

**PEC: [siag@legalmail.it](mailto:siag@legalmail.it)**

**<http://www.siag.it>**

Bozen 14/12/2018

## VORWORT

Die gegenständliche Marktkonsultation im Bereich der elektronischen Protokollierung bezieht sich auf die Notwendigkeit

- Zum Ankauf zusätzlicher nominaler Anwenderlizenzen für die in der Provinz Bozen und einigen dazugehörigen Körperschaften im Einsatz befindlichen Anwendung Eproc-DocFlows zur elektronischen Protokollierung der Provinz Bozen;
- Zur Erneuerung des Wartungsservices für die Jahre 2019-2020 der Client- und Serverlizenzen der Plattform Eprocs, welche sich bereits im Einsatz befinden;
- Zum Ankauf eines Supportservices und „customer contact“ für das Incident&Problem-Management, der ordentlichen und evolutiven Wartung der sich bereits im Einsatz befindlichen Plattform Eprocs und für die Jahre 2019-2020.

Das vorliegende Dokument zur Marktkonsultation verfolgt das Ziel:

- Sicherstellung der maximalen Publikation der Initiative zur Sicherstellung der breitestmöglichen Verbreitung der Informationen;
- Erzielung der bestmöglichen Beteiligung aller interessierten Subjekte;
- Bestmögliche Publizierung der qualitativen und technischen Charakteristika der Güter und Services der gegenständlichen Analyse;
- Erhalt von Bemerkungen und Empfehlungen seitens der interessierten Subjekte zur Erlangung einer besseren Marktübersicht. Dies auch mit dem Ziel der Bestätigung (oder nicht) der Existenz der Voraussetzungen, welche – nach Art.63, Komma 1 des D.Lgs. n. 50/2016 – ein Verhandlungsverfahren ohne vorherige Publikation der Ausschreibung erlauben.

Wir bitten um Lieferung Ihres Beitrags – nach vorhergehender Einsicht in die unten angeführte Datenschutzerklärung – mittels Zusendung des ausgefüllten Fragebogens innerhalb **19.12.2018** an die E-Mail-Adresse [siag@legalmail.it](mailto:siag@legalmail.it)

Sämtliche von Ihnen mittels dies Dokuments gelieferten Informationen werden ausschließlich im Rahmen der Ziele der gegenständlichen Initiative verwendet.

Die Südtiroler Informatik AG verpflichtet sich, die mit diesem Dokument erhaltenen Informationen nicht an Dritte weiterzugeben, sofern nicht explizit in der Datenschutzerklärung vorgesehen.

Das Senden des Dokuments an unsere Adresse impliziert das Einverständnis hinsichtlich der Behandlung der gelieferten Daten.

Bozen, 10/12/2018



## Firmendaten

---

*Firma*

---

*Adresse*

---

*Name und Nachname Referent*

---

*Rolle in der Firma*

---

*Telefon*

---

*Fax*

---

*E-mail*

---

**Verantwortlicher für die Datenverarbeitung** ist die auftraggebende Körperschaft (siehe Ausschreibungsbedingungen).

**Auftragsverarbeiter gemäß Art. 28 DSGVO** ist Südtiroler Informatik AG, Siemensstraße 29, 39100 Bozen, E-Mail: [info@siag.it](mailto:info@siag.it); PEC: [siag@legalmail.it](mailto:siag@legalmail.it). Der gesetzliche Vertreter ist der Präsident Paolo Berlanda.

**Unter-Auftragsverarbeiter gemäß Art. 28, Abs. 4 DSGVO** sind Drittanbieter von Dienstleistungen für Südtiroler Informatik AG mit Aufgaben zur operativen Abwicklung bezüglich des Ausschreibungsverfahrens, oder jedenfalls solche, welche vertraglich an sie gebunden sind, und zwar ausschließlich zum unten angeführten Zweck.

**Datenschutzbeauftragter (DSB):** Filippo Trella, E-Mail: [dpo@siag.it](mailto:dpo@siag.it)

**Herkunft der Daten:** Die Daten werden beim Interessierten (Mittbewerber) gesammelt und in Archiven, Registern, Listen und Verzeichnissen von öffentlichen Rechtsträgern im Sinne der Rechtsvorschrift aufbewahrt.

**Kategorie der Daten:** Die eingehobenen Daten sind: Identifizierungsdaten und gerichtliche Daten (bezüglich Verurteilungen, Strafen und jedenfalls Maßnahmen infolge von Vergehen straf-, bürger-, verwaltungs-, sozial-, beitrags-, und steuerrechtlicher Natur im Sinne des Art. 80 GVD Nr. 50/2016). Besagte Datenverarbeitung ist insbesondere zum Zweck der korrekten Ausführung des Ausschreibungsverfahrens notwendig. Im Falle der fehlenden Übermittlung kann das Verfahren nicht vollendet werden.

**Zweck und Art der Verarbeitung:**

Die übermittelten Daten werden von der AOV, auch in elektronischer Form, für die Erfüllung von bestimmten gesetzlichen Verpflichtungen, welche durch die Rechtsvorschriften im Bereich Ausschreibungen und öffentlichem Vertragswesen entstehen, einzig für die Durchführung des Ausschreibungsverfahrens, sowie den damit verbundenen und sich ergebenden Tätigkeiten, gesammelt und verarbeitet.

Die Verarbeitung der gerichtlichen Daten erfolgt ausschließlich für die Bewertung der Erfüllung der Anforderungen, gemäß den anwendbaren, geltenden gesetzlichen Bestimmungen vom Garanten zum Schutz personenbezogener Daten ausgestellt. Die Mitteilung der Daten ist unerlässlich, damit die beantragten Verwaltungsaufgaben erledigt werden können. Die Verweigerung kann die Durchführung des entsprechenden Untersuchungsverfahrens verhindern.

**Mitteilung und Datenempfänger:**

Die gesammelten Daten können ferner folgenden Subjekten mitgeteilt werden:

- den zur Verarbeitung beauftragten Subjekten, die aus verschiedenen Gründen im Auftrag der Südtiroler Informatik AG arbeiten und denen schriftlich die entsprechenden Anweisungen zur berechtigten Verarbeitung der Daten erteilt wurde;
- anderen öffentlichen Verwaltungen und Behörden, denen die Daten im Rahmen ihrer institutionellen Aufgaben mitgeteilt werden können;
- anderen Bietern, die Anfrage um Zugang zu den Ausschreibungsunterlagen stellen, gemäß den Modalitäten und im Rahmen dessen, was in diesem Bereich von den geltenden Bestimmungen vorgesehen ist;
- externen Subjekten, deren Namen den Interessierten zur Verfügung stehen, da sie Teil der Bewertungskommissionen sind, die von Mal zu Mal gebildet werden;
- Rechtsanwälten, welche mit der Verteidigung der Südtiroler Informatik AG vor Gericht beauftragt sind. Auf jeden Fall kann die Übermittlung von persönlichen Daten, mit Ausnahme der sensiblen und gerichtlichen Daten, von der Südtiroler Informatik AG im Sinne der Verordnung EU/2016/679 (DSGVO) durchgeführt werden.

Die Daten werden in keiner Weise nach Außen übermittelt und mitgeteilt und werden in keiner Weise verbreitet und an nicht autorisierte Subjekte mitgeteilt.

Eine eventuelle Übertragung personen-bezogener Daten in Länder außerhalb der EU oder an internationale Organisationen, die im Rahmen der Verarbeitung für die oben beschriebenen Zwecke erforderlich sein kann, erfolgt ausschließlich in Übereinstimmung mit den Bestimmungen der Artikel 46 und 47 der Allgemeinen Verordnung 2016/679 ".

**Verbreitung:** Ist die Verbreitung der Daten unerlässlich, um bestimmte von der geltenden Rechtsordnung vorgesehene Veröffentlichungspflichten zu erfüllen, bleiben die von gesetzlichen Bestimmungen vorgesehenen Garantien zum Schutz der personenbezogenen Daten der betroffenen Person unberührt.

**Dauer:** Die übermittelten Daten werden für die von den geltenden Bestimmungen vorgesehenen Dauer aufbewahrt.

**Rechte der betroffenen Person:** Gemäß den geltenden Bestimmungen hat die betroffene Person, auf Antrag, jederzeit das Recht, Zugang zu den sie betreffenden Daten zu erhalten und es steht ihr das Recht

auf Berichtigung oder Vervollständigung unrichtiger bzw. unvollständiger Daten zu; sofern die gesetzlichen Voraussetzungen gegeben sind, kann sie sich der Verarbeitung widersetzen oder die Löschung der Daten oder die Einschränkung der Verarbeitung verlangen. Im letztgenannten Fall dürfen die personenbezogenen Daten, die Gegenstand der Einschränkung der Verarbeitung sind, von ihrer Speicherung abgesehen, nur mit Einwilligung der betroffenen Person, zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen des Verantwortlichen, zum Schutz der Rechte Dritter oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses verarbeitet werden.

**Rechtsbehelfe:** Erhält die betroffene Person auf ihren Antrag nicht innerhalb von 30 Tagen nach Eingang – diese Frist kann um weitere 60 Tage verlängert werden, wenn dies wegen der Komplexität oder wegen der hohen Anzahl von Anträgen erforderlich ist – eine Rückmeldung, kann sie Beschwerde bei der Datenschutzbehörde oder Rekurs bei Gericht einlegen.

### **Kurze Beschreibung der Initiative**

Es ist der Abschluss eines Vertrags für den Ankauf zusätzlicher nominaler Anwenderlizenzen für die in der Provinz Bozen und einigen dazugehörigen Körperschaften im Einsatz befindlichen Anwendung Eproc-DocFlows zur elektronischen Protokollierung der Provinz Bozen vorgesehen.

Der selbe Vertrag muss den Wartungsservices aller Client- und Serverlizenzen der Plattform Eprocs, welche sich bereits im Einsatz befinden und zu denen auch die nominalen Client- und Serverlizenzen zählen, sowie einen „customer contact“-Service für den Support und die Behandlung aller Incident&Problem und die ordentliche und evolutive Wartung der Lösung abdecken.

Als Vertragslaufzeit sind 12 Monate mit einer möglichen Verlängerung um weitere 12 Monate vorgesehen.

### **Informationsschreiben der Vergabestelle**

Die Südtiroler Informatik AG informiert den Markt, im Sinne der Richtlinien der Anac “Linee guida per il ricorso a procedure negoziate senza previa pubblicazione di un bando nel caso di forniture e servizi ritenuti infungibili”, hinsichtlich der Lieferung der folgend angeführten Elemente.

## **1. Anforderungen**

Der Ankauf dient zur Abdeckung folgender Notwendigkeiten:

1. Aufstockung der eProcs-DocFlow Lizenzen inklusive entsprechender Wartung;
2. Erneuerung des Wartungsservices für die installierten und sich im Einsatz befindlichen Produkte;
3. Ankauf eines „customer contact“-Service für das Incident&Problem-Management.

### 1.1 Ankauf zusätzlicher nominaler Eprocs-Docflow-Lizenzen

Im Folgenden findet sich eine Übersichtstabelle mit dem neuen Bedarf für den Ankauf des Produktes eProcs-DocFlow:

Beschreibung Lizenzen	Menge
Anwenderlizenz DM Client für eProcs	1000 oder „unlimited“

### 1.2 Erneuerung des Wartungsvertrages der aktuell installierten Software

In der nachfolgenden Tabelle sind die aktuell verwendeten Produkte mit der entsprechenden Vertragsdauer aufgelistet

Beschreibung Lizenzen	Menge	Dauer Wartung (Monate)
Lizenz DM Client für eProcs	2278	12
Lizenz DM Client 20.100 full	20100	12
Lizenz DM Anonymous Ext. User	1	12
Lizenz DM Server	1	12
Lizenz für Anwendung eProcs/Pa	1	12
Lizenz Modul Verwaltung PDF für das Protokoll	1	12
Lizenz Connettore SAP 2 Module (SapFusion)	1	12
Unbeschränkte Lizenz für die Provinz Bozen des Modul zur Entwicklung von Prozessen Docflow QuickRoute	1	12

## 2. Erwartete Kosten

Aktuelle gibt es keine Kostenschätzungen da die Listenpreise und eventuell anwendbare Preisnachlässe des Marktes nicht bekannt sind.

Auf der Grundlage der Vorschläge, welche von den an dieser Konsultation teilnehmenden Unternehmen eintreffen sollten, wird die Südtiroler Informatik AG ein Kaufverfahren in Übereinstimmung mit den Ergebnissen der Umfrage anstrengen, um jenes Resultat zu erhalten, welches ihren Bedürfnissen so gut wie möglich entspricht.

In diesem Zusammenhang ist anzumerken, dass, sobald das Ergebnis dieser Konsultation vorliegt und die in Art. 63 des Gesetzesdekrets Nr. 50/2016 genannten Bedingungen erfüllt sind, die Südtiroler Informatik

A.G. sich das Recht vorbehält, den Ankauf im Wege eines Verhandlungsverfahrens ohne Veröffentlichung der Mitteilung fortzusetzen.

Die folgenden Fragen beziehen sich auf das in den Anforderungen definierte Softwarepaket.

### 3. Fragen

1. Referenzmarkt (das antwortende Unternehmen muss seine Präsenz auf dem Markt in Bezug auf die von den Anforderungen abgedeckten Lieferungen und Dienstleistungen nachweisen).

Antwort:

---

---

---

2. Durchschnittliche Preiskonditionen (Listenpreise, Art der Preisnachlässe für Lizenzen, Wartung, Preise und Rabatte für alle angeforderten Dienste), die für alle Anforderungen im vorherigen Kapitel 1 - Anforderungen aufgeführt sind.

Antwort:

---

---

---

3. Was sind die vertraglichen Bedingungen für die der Nutzung der Lizenzen, Wartung, Entwicklung von daraus erzeugten Softwarelösungen, interne Verteilung, die Eingliederung von Quellcode, Nichtdiskriminierung nach Anwendungsbereich, Beschränkungen für andere Software und Technologie-Neutralität?

Antwort:

---

---

---

4. Mit welcher vertraglichen Eigenschaft beabsichtigt das Unternehmen an der Marktkonsultation teilzunehmen? (Geben Sie an, ob Sie als Produzent, Händler, exklusiv oder nicht exklusiv teilnehmen möchten). Bei der Annahme einer Beteiligung als Vertriebshändler wird das Unternehmen aufgefordert, Belege für Handelsvereinbarungen mit dem Hersteller bezüglich des Verkaufs / der



Verteilung, der Wartung und der damit verbundenen Dienstleistungen im Zusammenhang mit den erforderlichen Lizenzen vorzulegen

Antwort:

---

---

---

---

5. In welcher Form steht das Unternehmen zur Verfügung, um Änderungen der angebotenen Produkte in Bezug auf die Erhöhung und / oder Änderungen der Lizenzen während des 24-monatigen Lieferzeitraums zu vorzunehmen?

Antwort:

---

---

---

---

**Unterschrift Lieferant**

---